

09.11.2010 - 10:18 Uhr

Neue Angebote und Investitionen versprechen gute Wintersaison - BILD



Dornbirn (ots) -

Optimismus bei den Vorarlberger Touristikern vor dem Winterstart

In den Bergen ist der erste Schnee gefallen, und die Tourismusverantwortlichen im Land gehen optimistisch in die Wintersaison. Die Gastgeber haben neue Angebote geschnürt, sowohl für Skifahrer als auch abseits der Pisten. Hoteliers und Bergbahnbetreiber haben in neue Häuser und Anlagen investiert. Die Infrastruktur in den Skiregionen wurde weiter verbessert. Die steigende Qualität spiegelt sich auch in steigenden Mitarbeiter- und Lehrlingszahlen wider. Gute Vorzeichen für eine erfolgreiche Saison.

"Der Tourismus ist ein stabiler Wirtschaftsfaktor und schon von seiner Größe her eine Leitbranche", betonten Tourismuslandesrat Mag. Karlheinz Rüdiger und Landestourismuskurator Mag. Christian Schützinger heute, Montag, bei der Pressekonferenz zum Winterstart im Hotel Rickatschwende in Dornbirn. Im Winter 2009/2010 wurden über eine Million Ankünfte und gut 4,7 Millionen Übernachtungen verbucht. Das ist das drittbeste Ergebnis in der Geschichte des Vorarlberger Wintertourismus - trotz wirtschaftlich schwieriger Rahmenbedingungen. Im Tourismusbereich bleibt die Zahl der Mitarbeiter und Lehrlinge erfreulich hoch. Die Zahl der Saisoniers bleibt in der Wintersaison 2010/2011 auf Vorjahresniveau. 350 Stellen, vor allem im Servicebereich, sind noch offen.

Neue Bergbahnen führen ins Schneesvergnügen

Vorarlbergs Gastgeber haben weiter investiert und ihre Angebote verbessert. "Wir haben den höchsten Standard bei den Seilbahnen, viele Anlagen wurden nochmals erweitert und modernisiert", sagte

Landesrat Rüdissler. Er hob den neuen Sechser-Sessellift im Skigebiet Damüls Mellau hervor, für den sechs Millionen Euro investiert wurden. Im Skigebiet Brandnertal wird die Palüdbahn vom Sessellift zur Kabinenbahn ausgebaut. Außerdem entstehen ein zusätzlicher Parkplatz und eine neue Bergstation, die Investitionssumme beträgt 5,3 Millionen Euro. Auf das Sonderdach im Bregenzerwald fährt seit 5. November eine neue Kabinenbahn.

Skifahrer erreichen von dort aus das Skigebiet Andelsbuch/Niedere, Winter- und Schneeschuhwanderer finden ein attraktives Wegenetz. Insgesamt haben die Bergbahnen heuer mehr als 50 Millionen Euro in die Infrastruktur im Land investiert.

Hotels: Neueröffnungen und Erweiterungsbauten

Landestourismuskurator Mag. Christian Schützinger zeigte sich erfreut über die hohe Investitionsbereitschaft der Hoteliers. Das Angebot im Hotelbereich wird durch die Eröffnung des zentral gelegenen Hotels Harry's Home in Dornbirn bereichert. Damit strebt Dornbirn nach dem Rekordjahr 2010 mit erwarteten 225.000 Übernachtungen auch 2011 eine Steigerung an. Ein Leitbetrieb der Hotellerie im Kleinwalsertal, das Travel Charme Ifen Hotel, startet in die erste Wintersaison. Die Belegungszahlen versprechen eine gute erste Saison. Das Jahr 2010 war außerdem ein Meilenstein in der Geschichte der Post in Lech. Hinter dem historischen Gebäude entstanden zwei neue Häuser mit Gästezimmern und Wellness-Bereich mit Outdoor-Pool. Das Hotel Alpenrose in Au bietet neue, individuell eingerichtete Appartements an.

Wintersaison heuer sehr lang

Die Wintersaison wird dieses Jahr sehr lang und bringt einige Herausforderungen mit sich. So fallen Weihnachten und Neujahr auf ein Wochenende, Ostern ist am 24./25. April und damit sehr spät. Die Krokusferien in den Niederlanden konzentrieren sich auf eine einzige Woche und schließen an die Semesterferien in Österreich an. "Heuer haben wir dadurch eine starke Konzentration auf den Februar", sagte Landesrat Rüdissler. "Wir dürfen nicht vergessen, dass wir uns auf einem sehr hohen Niveau befinden, die letzten Winter brachten Rekordergebnisse", ergänzte Christian Schützinger.

Die Destinationen hätten sich aber mit guten Angeboten vorbereitet, so Schützinger. Zahlreiche Skigebiete, zum Beispiel im Brandnertal und im Montafon, werben in dieser Zeit mit vergünstigten Angeboten oder sogar mit Übernachtungspauschalen, in denen die Skikarte inkludiert ist. Im Bregenzerwald fahren Skifahrer unter der Woche zu vergünstigten Preisen, am Arlberg gibt es die Wein & Firn- sowie die Golf & Firn-Wochen.

Studie bestätigt die Marktstrategie von Vorarlberg Tourismus

Laut einer von Vorarlberg Tourismus mitfinanzierten Marktstudie leben in Europa viel mehr potenzielle Wintertouristen als bisher angenommen. In Deutschland, Österreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Tschechien, Rumänien, Polen und den russischen Ballungszentren gibt es insgesamt 53 Millionen Skifahrer zwischen 14 und 70 Jahren. Das bedeutet, dass knapp jeder vierte Europäer Ski fährt. 38 Millionen können sich vorstellen (wieder) mit Ski fahren zu beginnen. Die Studie lief von September 2009 bis März 2010 und besagt, dass Russland, Polen und Tschechien das größte Wachstumspotential haben. Diese Märkte werden von Vorarlberg Tourismus in einer eigenen Marktentwicklungsstrategie seit 2009 intensiv bearbeitet.

Winterangebote abseits der Pisten

Winter auf und abseits der Pisten genießen - das gehört in Vorarlberg zusammen. In Lech Zürs geht die Gourmet-Veranstaltungsreihe "LöffelWeise" in die vierte Runde. Après-Ski mal anders gibt es beim Musiksalon im Hotel Hirschen in Schwarzenberg mit Live-Musik von regionalen Bands. Auf Anregung von Vorarlberg Tourismus wird das Gastro-Angebot in den Skiregionen auf <http://www.vorarlberg-isst.at> online gestellt. Der für Skigebiete wohl einzigartige Bergerlebniskatalog der Destination Montafon präsentiert buchbare Highlights wie die Silvretta-Skisafari oder eine Nachtwanderung. Das Angebot "Wohnen in der Stadt, Skifahren in den Bergen" von Bodensee Vorarlberg Tourismus kombiniert urbanes Flair mit winterlichem Vergnügen. Mit dem Lift-Ticket "Sonnenabo" kann man das Winterwunderland Vorarlberg auf einem 38 Kilometer umfassenden Wegenetz zu Fuß entdecken. Per Ski, mit Schneeschuhen oder zu Fuß erreicht man Horizon Field, die größten Landschaftsinstallation im alpinen Raum Vorarlbergs. Auf 2039 Meter Höhe hat Antony Gormley 100 Eisenfiguren installiert.

Spaß und Sicherheit für die Kleinsten

Für die Sicherheit der kleinen Skifahrer wird auch in diesem Winter einiges getan. Im Kleinwalsertal gibt es in der Heuberg-Arena die erste Burmi-Sicherheitsabfahrt. Zehn Tafeln erklären auf amüsante Art die FIS-Regeln. Die Schwendeloipe wird durch einen Hindernisparcours ergänzt, den Kinder mit Spaß und Geschick bewältigen können. Das Team von Schlaue Kids hat gemeinsam mit den Projektpartnern Vorarlberger Winterbergbahnen, dem Landesschulrat und der Initiative Sichere Gemeinden eine Spiele-Sammlung zum Thema "Sicher und fit auf die Piste" entwickelt. Sie ist unter www.schlaue-kids.net zu finden.

Veranstaltungen im Winter 2010/2011

Winteropening 2010/2011

Schon ab 20. November startet der Wochenendbetrieb bei den Skiliften Laterns. Am 27. November ist Winteropening in Lech Zürs mit Fackellauf und Modeschau. Eine vollständige Übersicht über die Veranstaltungen zum Start der Wintersaison entnehmen Sie bitte dem beigelegten Dokument (aus Tourismusmagazin, Ausgabe 3, Seite 15).

48 Stunden im internationalen Snowboard-Rampenlicht

Gleich zu Beginn der Wintersaison 2010/11 steht Lech Zürs im Mittelpunkt der Snowboardszene: Am Abend des 7. Dezember wird der LG Snowboard FIS Weltcup mit der Austragung zweier Snowboardcross-Rennen auf dem komplett ausgeleuchteten Schlegelkopfhang eröffnet. Am 8. Dezember folgt untertags ein zweiter Wettkampf.

"Oper on the rocks"

Wie jedes Jahr zeigen die Bregenzer Festspiele Auszüge des Spiels auf dem See im Schnee. Eine aus mehreren 100 Kubikmetern Schnee und Eis geformte Bühnenskulptur bildet die Kulisse für die Präsentation des neuen Seebühnen-Stücks "André Chénier" am 27. und 30. Januar.

Markus Dietrich neue Bereichsleitung "Markenkommunikation" bei Vorarlberg Tourismus

Markus Dietrich hat am 1. August die Bereichsleitung "Markenkommunikation" bei Vorarlberg Tourismus übernommen. Davor war er als Leiter Marketing und Kommunikation bei der Volksbank Vorarlberg.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Anhänge abrufbar unter:

http://tourismuspresse.at/p.php?schluessel=TPT_20101109_TPT0003

Rückfragehinweis:

Markus Dietrich
Leitung Markenkommunikation

Vorarlberg Tourismus GmbH
Poststraße 11, Postfach 99,
A-6850 Dornbirn
Tel.: +43 (0)5572 37 70 33-26
Fax: +43 (0)5572 37 70 33-5
markus.dietrich@vorarlberg.travel
<http://www.vorarlberg.travel>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4016/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT

TPT0003 2010-11-09/09:16

Medieninhalte



v.l. Mag. Christian Schützinger, LR Mag. Karlheinz Rüdissler. Weiterer Text ueber ots und unter <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Vorarlberg Tourismus"



Markus Dietrich hat am 1. August die Bereichsleitung „Markenkommunikation“ bei Vorarlberg Tourismus übernommen. Davor war er als Leiter Marketing und Kommunikation bei der Volksbank Vorarlberg. Weiterer Text ueber ots und unter <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Vorarlberg Tourismus"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003072/100613758> abgerufen werden.